

PRESSEMITTEILUNG

12. April 2016

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Februar 2016

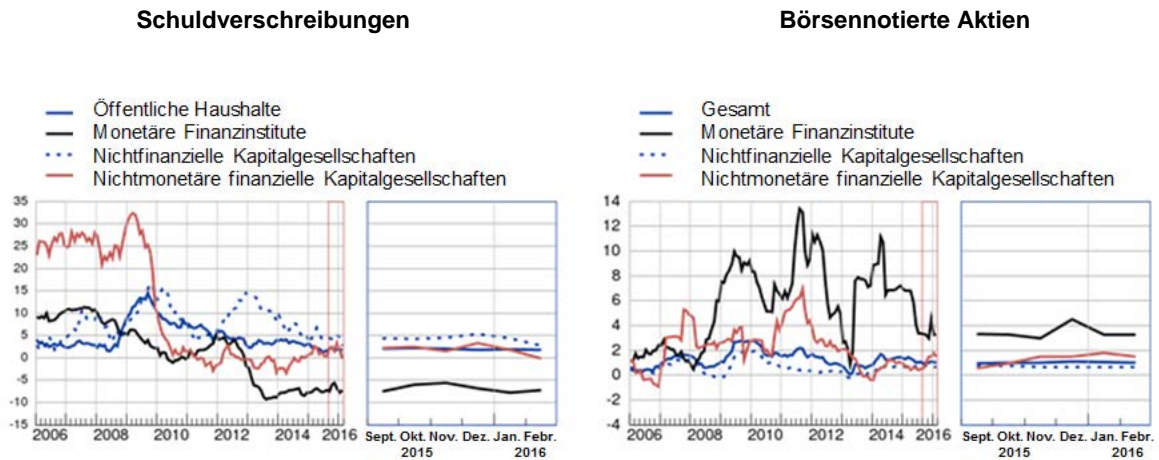
- Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) sank von -0,7 % im Januar 2016 auf -1,0 % im Februar.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) blieb mit 1,0 % im Februar 2016 gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) belief sich Ende Februar 2016 auf insgesamt 6 235,8 Mrd € und war damit gegenüber Februar 2015 um 9,5 % gesunken.

Schuldverschreibungen

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Februar 2016 auf insgesamt 524,6 Mrd €. Die [Tilgungen](#) betragen 511,8 Mrd €, und die [Nettotilgungen](#) wurden auf 27,0 Mrd € beziffert.¹ Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) ging von -0,7 % im Januar 2016 auf -1,0 % im Berichtsmonat zurück.

¹ Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen und börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen (Veränderung in %)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Februar 2016 bei -7,3 %, verglichen mit -8,6 % im Januar. Die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) verringerte sich im Februar 2016 auf -0,5 % nach 0,1 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Berichtsmonat auf 1,8 %, verglichen mit 2,6 % im Januar. Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Februar 2016 bei -9,4 % nach -9,5 % im Januar.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) von 4,4 % im Januar 2016 auf 2,8 % im Februar sank. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) war im selben Zeitraum ein Rückgang der entsprechenden Rate von -7,8 % auf -7,2 % zu verzeichnen. Die Jahresänderungsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen verringerte sich von 1,8 % im Januar 2016 auf -0,2 % im Berichtsmonat. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) lag die entsprechende Rate im Februar 2016 bei 1,8 % gegenüber 1,9 % im Monat zuvor.

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Februar 2016 bei -9,5 %, verglichen mit -11,4 % im Januar. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich unterdessen auf -6,9 %, verglichen mit -7,2 % im Vormonat.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert lag die jährliche Änderungsrate des Umlaufs an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) im Februar 2016 bei -1,6 %, verglichen mit -1,5 % im Januar. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) ging die Vorjahrsrate im selben Zeitraum von 4,3 % auf 2,2 % zurück.

Börsennotierte Aktien

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euroraum belief sich im Februar 2016 auf insgesamt 5,3 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 2,7 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 2,5 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) betrug im Februar 2016 wie bereits im Januar 1,0 %. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien blieb im Februar 2016 mit 0,7 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Bei den MFIs fiel die entsprechende Rate im Berichtsmonat mit 3,3 % genauso hoch aus wie im Januar. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sank die Zuwachsrate im selben Zeitraum von 1,8 % auf 1,5 %.

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich Ende Februar 2016 auf insgesamt 6 235,8 Mrd €. Gegenüber Ende Februar 2015 (6 892,0 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Rückgang der Marktkapitalisierung um 9,5 % nach 1,5 % im Januar.

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anmerkung:

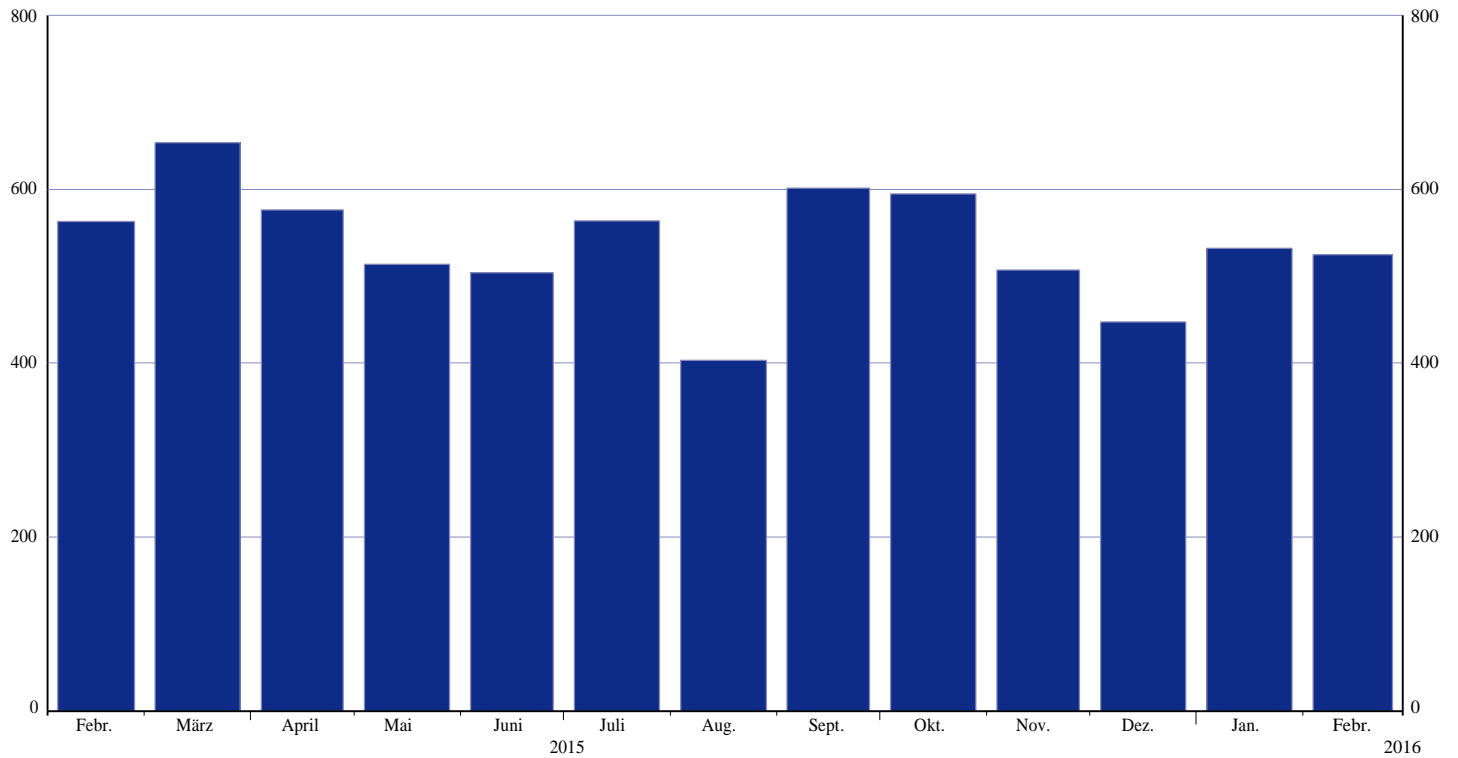
- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Februar 2016 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter www.euro-area-statistics.org („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 13. Mai 2016.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

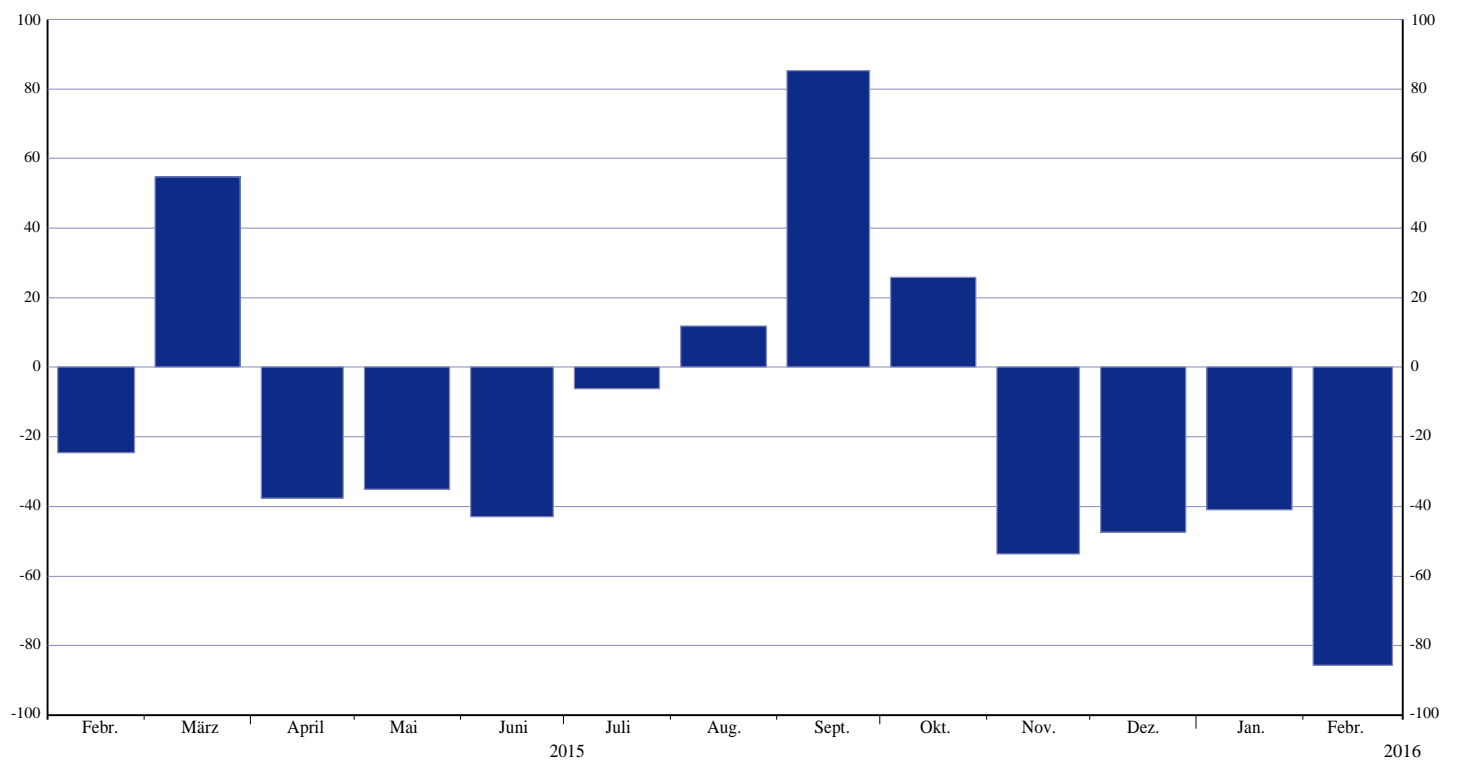
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

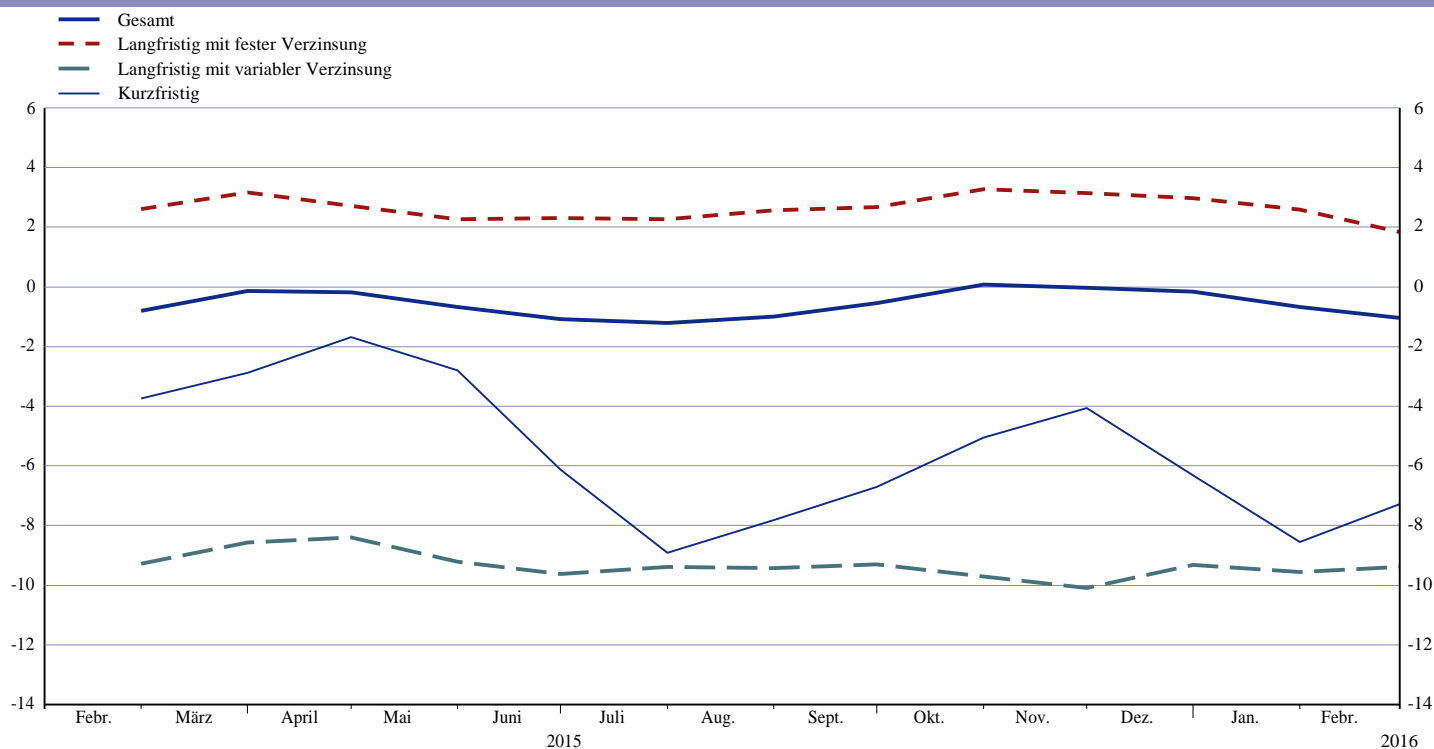
Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



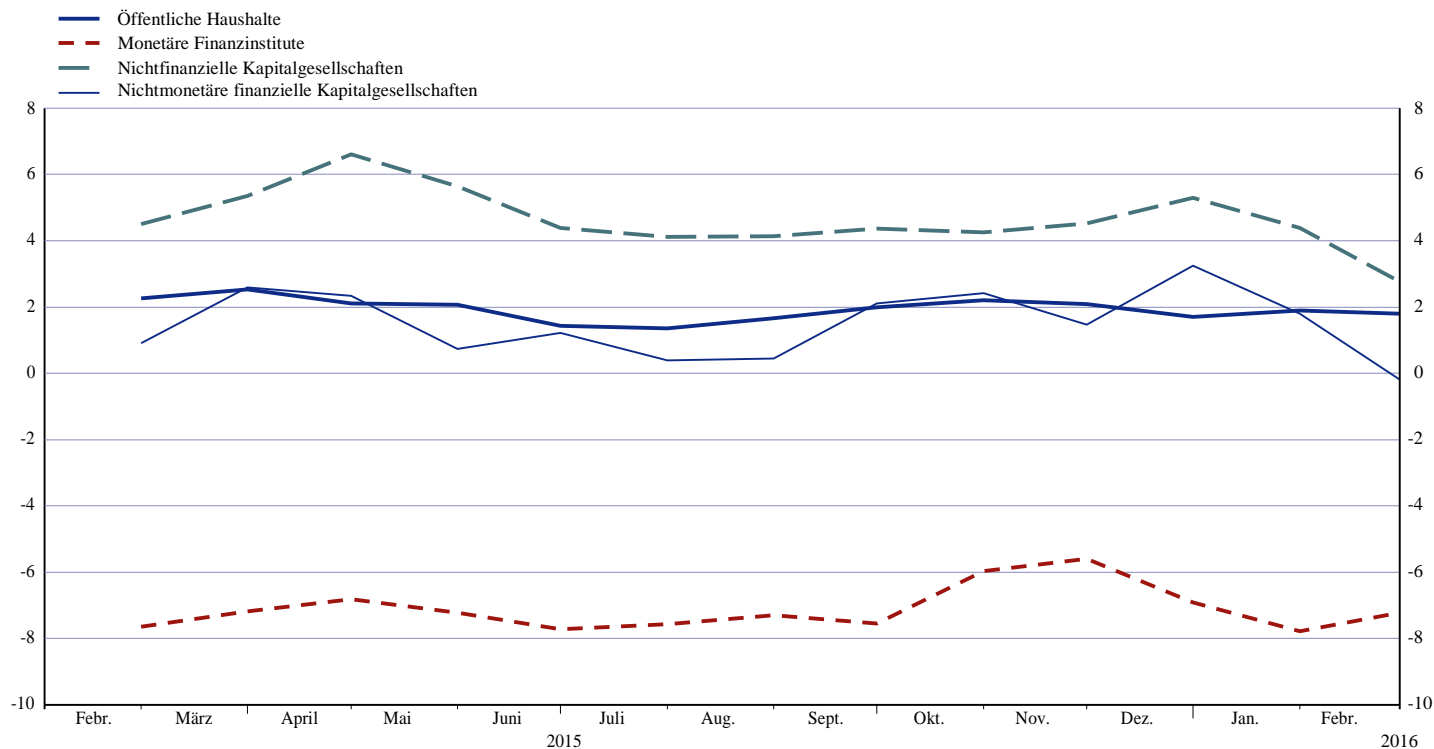
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



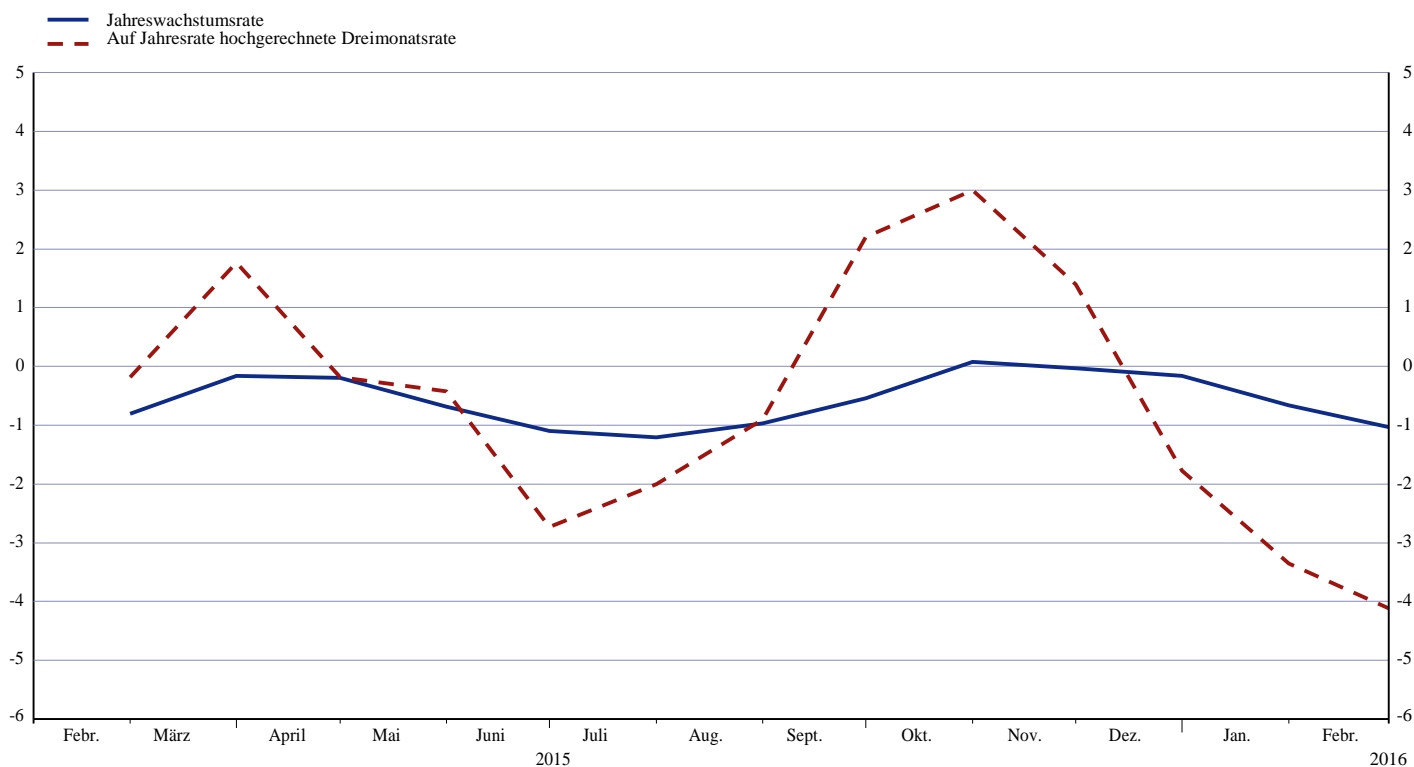
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



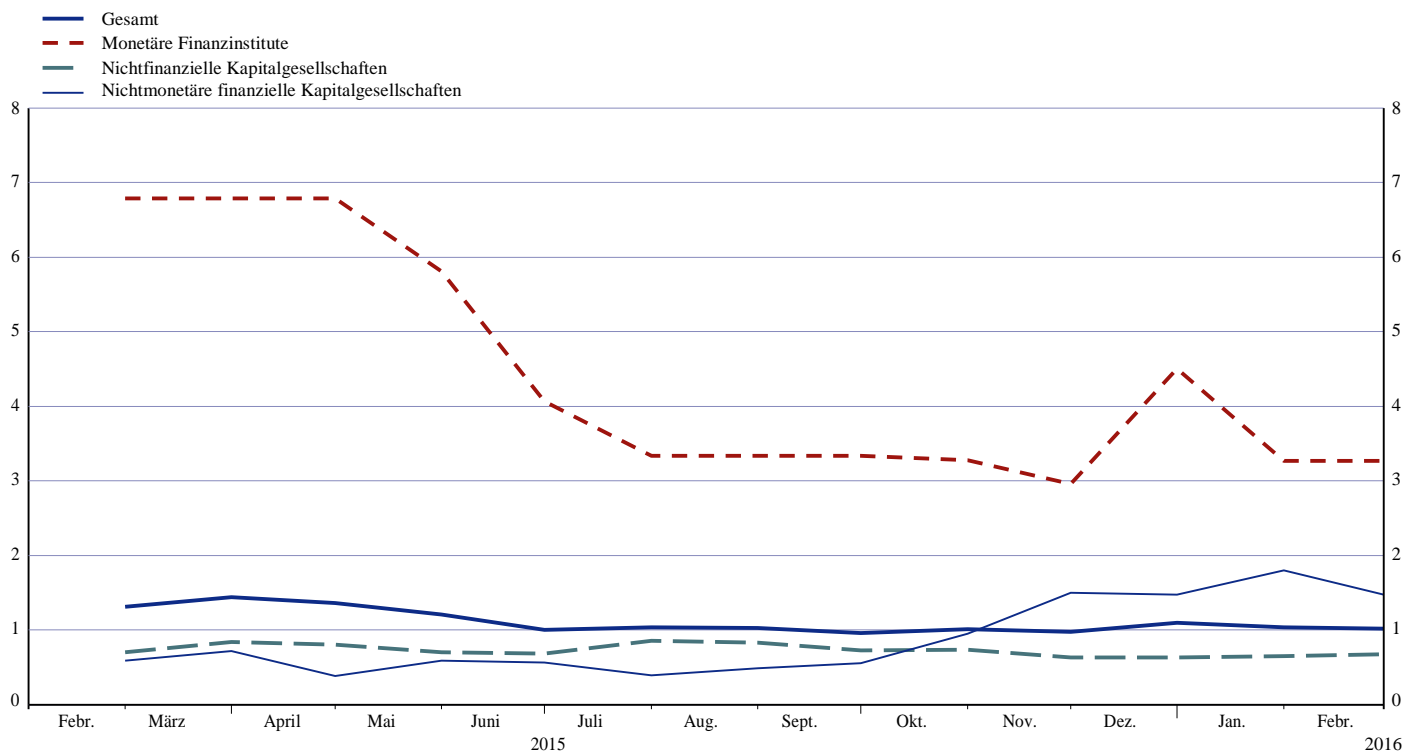
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	2014	2015	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16
	Febr. 2015	März 2015 - Febr. 2016 ⁴⁾	Jan. 2016				Febr. 2016				2014	2015	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16			
Insgesamt	16 675,9	35,4	535,0	550,2	- 14,6	16 431,2	532,0	506,8	15,6	16 398,0	524,6	511,8	- 27,0	- 0,7	- 0,6	- 0,6	- 0,5	- 1,0	- 0,1	- 0,5	0,1	0,0	- 0,2	- 0,7	- 1,0
Davon:																									
In Euro	14 299,9	15,0	396,2	413,7	- 18,8	13 994,3	379,3	373,0	- 1,7	13 991,8	378,7	365,7	0,9	- 1,4	- 2,0	- 2,0	- 2,1	- 2,5	- 1,3	- 1,8	- 1,2	- 1,3	- 1,2	- 1,5	- 1,6
In anderen Währungen	2 376,0	20,4	138,8	136,5	4,2	2 437,0	152,7	133,8	17,3	2 406,1	145,9	146,2	- 27,8	4,4	9,1	9,2	10,8	8,8	7,8	7,3	8,5	7,9	6,6	4,3	2,2
Kurzfristig	1 403,1	2,4	327,5	335,9	- 8,6	1 283,9	328,6	298,5	30,5	1 299,0	316,7	296,6	20,2	- 5,7	- 4,7	- 2,8	- 3,0	- 7,7	- 5,2	- 6,7	- 5,1	- 4,1	- 6,3	- 8,6	- 7,3
Davon:																									
In Euro	1 046,2	- 3,9	220,1	230,1	- 9,5	931,5	207,8	189,6	19,3	921,0	190,9	197,8	- 7,7	- 6,0	- 9,5	- 7,5	- 9,1	- 12,1	- 9,3	- 11,4	- 9,5	- 8,0	- 9,2	- 10,5	- 10,9
In anderen Währungen	356,9	6,3	107,4	105,8	0,9	352,3	120,8	108,8	11,2	378,1	125,8	98,8	27,9	- 4,6	13,9	16,0	23,1	8,6	8,8	10,0	10,5	9,5	3,0	- 2,8	3,0
Langfristig ²⁾	15 272,9	33,0	207,5	214,3	- 6,0	15 147,4	203,4	208,4	- 14,9	15 098,9	207,9	215,3	- 47,1	- 0,3	- 0,2	- 0,4	- 0,3	- 0,4	0,4	0,0	0,5	0,3	0,4	0,1	- 0,5
Davon:																									
In Euro	13 253,7	18,9	176,1	183,6	- 9,4	13 062,7	171,5	183,4	- 21,0	13 070,9	187,8	167,9	8,6	- 1,0	- 1,4	- 1,5	- 1,5	- 1,7	- 0,7	- 1,0	- 0,6	- 0,7	- 0,6	- 0,8	- 0,8
In anderen Währungen	2 019,2	14,1	31,5	30,7	3,3	2 084,6	31,9	25,0	6,1	2 028,1	20,2	47,4	- 55,7	5,8	8,4	8,1	9,0	8,8	7,6	6,9	8,2	7,7	7,2	5,5	2,0
- Darunter festverzinslich:	11 198,8	64,4	140,1	124,6	17,1	11 391,9	148,6	142,1	1,2	11 373,9	141,9	127,0	- 19,7	2,3	2,7	2,7	2,6	2,4	3,1	2,7	3,3	3,2	3,0	2,6	1,8
In Euro	9 719,7	51,3	118,5	105,4	12,7	9 832,1	126,2	124,0	- 1,1	9 841,7	126,8	111,7	8,6	2,0	1,7	2,0	1,5	1,1	2,2	1,7	2,3	2,3	2,3	2,0	1,6
In anderen Währungen	1 479,1	13,0	21,6	19,2	4,4	1 559,8	22,4	18,1	2,4	1 532,3	15,0	15,3	- 28,3	4,6	9,5	7,4	10,2	11,5	9,0	9,4	9,7	8,8	7,4	6,4	3,6
- Darunter variabel verzinslich:	3 555,4	- 40,4	49,5	76,0	- 27,6	3 199,8	32,6	57,7	- 31,1	3 168,7	52,4	79,4	- 30,4	- 5,6	- 9,2	- 8,7	- 8,9	- 9,4	- 9,7	- 9,3	- 9,7	- 10,1	- 9,3	- 9,5	- 9,4
In Euro	3 137,7	- 42,2	42,3	67,0	- 25,9	2 797,4	27,8	52,8	- 31,3	2 793,1	48,3	49,4	- 4,1	- 6,2	- 10,3	- 9,7	- 10,0	- 10,6	- 11,1	- 10,3	- 11,0	- 11,5	- 11,1	- 11,0	- 9,9
In anderen Währungen	417,7	1,7	7,3	9,0	- 1,8	402,4	4,8	4,9	0,2	375,6	4,1	30,0	- 26,3	0,4	0,4	0,0	0,3	- 0,1	1,3	- 1,2	0,9	1,2	4,7	1,6	- 5,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾											
	Febr. 2016	Febr. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16
Insgesamt	16 393,4	-24,6	-53,6	-47,4	-40,9	-85,6	1,8	-0,2	-0,4	-2,7	-2,0	-0,9	2,2	3,0	1,4	-1,8	-3,3	-4,1
Kurzfristig	1 295,1	-9,2	8,4	-35,5	-12,8	8,9	5,2	0,4	-3,1	-15,2	-21,3	-16,3	-4,8	0,0	2,6	-8,7	-11,4	-11,1
Langfristig	15 098,3	-15,4	-62,0	-11,9	-28,1	-94,5	1,5	-0,2	-0,2	-1,5	-0,1	0,6	2,8	3,3	1,3	-1,1	-2,6	-3,5
MFIs	4 265,4	-32,0	-10,7	-75,2	-53,7	-2,6	-6,1	-6,2	-6,7	-8,4	-9,5	-7,5	-5,4	-3,3	-3,1	-7,7	-12,0	-11,4
Kurzfristig	526,9	-2,1	2,1	-21,2	-18,3	9,2	7,7	-2,2	-6,0	-12,0	-19,9	-17,6	-8,5	3,4	7,7	-8,8	-24,1	-19,7
Langfristig	3 738,5	-29,9	-12,8	-54,0	-35,4	-11,8	-7,9	-6,7	-6,8	-7,9	-7,9	-6,0	-4,9	-4,2	-4,5	-7,5	-10,2	-10,1
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 385,3	16,6	-39,5	31,8	-28,2	-65,4	9,0	3,5	1,4	-0,6	3,1	3,1	6,6	6,5	3,4	0,6	-3,2	-5,5
Davon:																		
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 267,8	6,7	-46,0	22,8	-22,2	-58,2	9,3	1,3	0,0	-1,4	3,7	2,6	6,9	7,8	3,8	-1,1	-5,2	-6,8
Kurzfristig	138,3	-0,5	-3,0	0,6	4,1	-2,5	6,9	-8,9	-11,8	-22,2	-38,2	-23,0	2,0	38,5	7,3	0,1	4,9	6,1
Langfristig	3 129,5	7,2	-43,0	22,2	-26,3	-55,7	9,4	1,8	0,6	-0,4	5,9	3,8	7,1	6,7	3,6	-1,2	-5,7	-7,3
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 117,5	9,9	6,5	9,1	-6,1	-7,2	8,0	10,5	5,6	1,8	1,2	4,6	5,7	2,5	2,4	5,8	3,4	-1,5
Kurzfristig	71,7	1,1	1,0	-5,6	3,0	0,3	38,6	61,3	21,3	22,4	-3,6	11,5	-0,1	-21,4	-10,3	-31,1	-8,9	-12,2
Langfristig	1 045,9	8,8	5,5	14,7	-9,0	-7,5	6,2	7,5	4,6	0,4	1,6	4,1	6,1	4,5	3,4	8,9	4,3	-0,7
Öffentliche Haushalte	7 742,8	-9,2	-3,4	-4,0	41,0	-17,6	2,7	1,5	2,4	-0,4	-0,3	0,9	4,3	4,7	2,9	0,3	1,8	1,0
Davon:																		
Zentralstaaten	7 043,9	-9,2	-14,0	0,0	38,1	-9,9	2,8	1,7	2,9	0,4	0,3	1,0	4,4	4,9	2,6	-0,2	1,4	1,6
Kurzfristig	492,6	-9,3	3,5	-7,5	-5,1	2,8	-7,4	-5,6	-3,6	-20,6	-19,8	-19,5	-6,6	-10,8	-4,1	-9,8	-7,1	-7,5
Langfristig	6 551,3	0,1	-17,5	7,5	43,2	-12,7	3,7	2,3	3,5	2,3	2,2	2,8	5,4	6,2	3,2	0,5	2,0	2,4
Sonstige öffentliche Haushalte	698,8	0,0	10,6	-4,0	2,9	-7,7	2,1	-0,5	-2,3	-8,2	-6,0	-0,1	2,7	3,7	5,6	6,2	5,6	-4,9
Kurzfristig	65,7	1,6	4,8	-1,8	3,5	-1,0	111,3	66,5	32,1	-18,2	-27,7	14,3	31,7	29,2	24,4	11,7	50,8	5,0
Langfristig	633,1	-1,6	5,9	-2,2	-0,6	-6,8	-4,0	-4,9	-4,9	-7,2	-3,7	-1,3	0,3	1,6	3,9	5,7	1,9	-5,8

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-													
										kapitalisierung					kapitalisierung													
	Febr. 2015	März 2015 - Febr. 2016 ²⁾				Jan. 2016					Febr. 2016					2014	2015	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 16	
Insgesamt	6 892,0	4,0	8,0	2,1	5,8	6 337,8	5,6	1,3	4,3	-1,5	6 235,8	5,3	2,7	2,5	-9,5	1,3	1,2	1,4	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0
MFIs	650,6	0,0	1,8	0,0	1,7	490,7	0,7	0,3	0,4	-14,4	471,7	0,0	0,0	0,0	-27,5	8,0	4,9	6,9	6,0	3,5	3,4	3,3	3,3	3,0	4,5	3,3	3,3	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	6 241,4	4,0	6,2	2,1	4,1	5 847,1	4,9	1,0	3,9	-0,2	5 764,1	5,3	2,7	2,5	-7,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	896,1	2,6	1,7	0,5	1,1	856,2	2,6	0,0	2,5	2,8	872,8	0,0	0,1	-0,1	-2,6	0,7	0,7	0,8	0,5	0,5	1,2	0,6	1,0	1,5	1,5	1,8	1,5	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 345,3	1,4	4,5	1,5	3,0	4 990,9	2,3	1,0	1,3	-0,7	4 891,3	5,2	2,7	2,6	-8,5	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.